

### Pfarrer Kurasserry feierlich eingeführt

„Einfach Spitze, dass du da bist“ schallte es Pfarrer Jacob Kurasserry aus den Kehlen der Kindergartenkinder entgegen, als der 41-Jährige zusammen mit Pastoralreferent Georg Kotschenreuther am 25. Oktober in die katholische Kirche einzog und sich mit einem festlichen Gottesdienst als Pfarradministrator einführte. Kirchenpfleger Willi Seitz hieß den neuen Geistlichen willkommen und wünschte ihm „eine Gemeinde stets in voller Blüte“, so wie es die gelben Rosen ausdrückten, die ihm von den Kindern und den Ministranten überreicht worden waren.



Willkommensgruß mit gelben Rosen von den Kindergartenkindern und den Ministranten an Pfarrer Jacob Kurasserry Foto: Gerhard Kindler

Pfarrer Kurasserry freute sich über die gute Teilnahme der katholischen Gemeinde, unter ihnen viele junge Leute sowie die Fahnenabordnungen der Ortsvereine. Für die feierliche Note des Gottesdienstes sorgte insbesondere auch der Sologesang und der musikalische Beitrag auf der Violine von Anna Stark. Der neue Pfarrer ist sich bewusst, dass er von seinem Vorgänger Pfr. Joan eine gut strukturierte Pfarrgemeinde übernimmt, die eine große Herausforderung für ihn darstellt. Er freut sich auf die Aufgabe und verspricht, die Einheit gut zu führen. Unter den Kirchenbesuchern waren auch 7 neue Ministranten, die in ihren Dienst eingeführt wurden. Er dankte den 4 Mädchen und 3 Buben für ihre Entscheidung zum Dienst am Altar

und auch bei ihren Eltern für deren Unterstützung und Rückhalt.

Jacob Kurasserry ist im indischen Bundesstaat Kerala („Land der Kokospalmen“) in einer Reisbauern-Familie als jüngstes von vier Geschwistern aufgewachsen. Es erfüllt ihn sichtlich mit Dankbarkeit, dass aus der Schar seiner 10 Nichten und Neffen mittlerweile auch schon ein junger Mann im Priesterseminar sich auf den geistlichen Beruf vorbereitet. Der Bundesstaat im Süd-Westen Indiens, mit langgestreckter Küste am Arabischen Meer, gilt als gut entwickelte Provinz. Konfessionell sind die Hindus dort mit 55 % die stärkste Religion, gefolgt von 27 %, die dem Islam angehören und 18 % Katholiken. Die verschiedenen Glaubensrichtungen sind bereits seit vielen Jahrhunderten in Kerala vertreten und existieren weitgehend friedlich nebeneinander.

Nach dem Besuch des Priesterseminars wurde er im Jahr 2000 zum Priester geweiht und war anschließend als Kaplan und Pfarrer in Indien tätig. 2009 ging Kurasserry nach Deutschland und begleitete Stellen als Kaplan in St. Hedwig Bayreuth und in Scheßlitz sowie in den letzten 3 Jahren als Pfarrvikar in Bubenreuth, mit Zuständigkeit auch für Möhrendorf.

Pfarrer Kurasserry ging beim anschließenden Empfang im Kirchenhof von sich aus aktiv zur ersten Kontaktaufnahme auf die Dechsendorfer Gläubigen zu. Bleibt zu wünschen, dass er für sein Hobby Musikhören angesichts der Fülle der Aufgaben noch Zeit findet.

### Ehrungen in Vereinen

Jahresschluss-Veranstaltungen, Advents- und Weihnachtsfeiern bilden bei einigen Ortsvereinen einen schönen Rahmen für die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder.

So ist im **Gesangverein „Liederkrantz“** die aktive Sängerin Birgit Kefalas für 25 Jahre vom Vorsitzenden Hans Hein Ballmann geehrt worden. Eine ganze Anzahl Mitglieder gehören passiv dem Verein an. Dabei war der 7. August 1955 ein beson-

ders ergiebige Anwerbe-Datum und so konnten heuer 60 Jahre begehrt: Regina Essler, Marianne Goll, Gerlinde Hahn, Gunda Körner, Rosemarie Noppenberger, Hildegund Siegl und Elfriede Wirth. 50 Jahre ist Willi Seitz dabei, Brigitte Friedrich 40 Jahre und für 25-jährige Treue wurden Gertrud Dürrbeck und Marianne Fretschner geehrt. Raimund Schmitt hat zum 1. Oktober als neuer Leiter den gemischten Chor mit 32 aktiven Sängern/innen übernommen.

Beim **Heimat- und Verkehrsverein** konnte die Vorsitzende Regina Kindler eine große Anzahl von Mitgliedern für 25-jährige Vereinszugehörigkeit auszeichnen: Rainer Bäßler, Karin Bartelt-Hampp, Anneliese und Hilmar Grambihler, Marion Horst, Birgit Kefalas, Gerhard Kindler, Monika Linzmayer, Georg Schickert jr., Maria Schmitt, Ingeborg und Günther Stark, Renate Wellein, Margareta Wichert und Elfriede Wirth. Vom 2. Vorsitzenden des Trachtenverbandes Mittelfranken, Hans-Georg Hager, wurden aus diesem Kreis für 25 Jahre Brauchtumpflege als Trachtenträger/innen Rainer Bäßler, Gerhard Kindler, Maria Schmitt und Elfriede Wirth geehrt.

Bei der Ehrung zahlreicher langjährig verdienter Feuerwehrleute im Rathaus wurde Günther Sperner für 40 Jahre Dienst in der **Feuerwehr Dechsendorf** mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Freistaates ausgezeichnet.



Bianca Möller und Hanne Nagel haben Motive aus Dechsendorf und Umgebung mit Linse und Pinsel festgehalten und in einem Wandkalender für das Jahr 2016 zusammengestellt. Vorgestellt wurde der Kalender erstmals zum Weihnachtsmarkt am Forsthaus. Erhältlich ist er in der Metzgerei Dürrbeck.

### däs-n-blatt

Herausgeber: Georg Gebhard, Tel. 3702 eMail: Gebhard.Dechsendorf@t-online.de www.dechsendorf.csu-erlangen.de Auflage 1.700 Mandatsträger Betreuungs-Stadtrat: Adam Neidhardt Ortsbeirat: Norbert Essler (Vors.) Tel. 6509; Sabine Mardin, Roland Kostka

# däs-n-blatt

Informationen - Argumente - Meinungen - Hintergründe

Liebe Dechsendorferinnen, liebe Dechsendorfer,

Im Frühsommer des Jahres 2015 konnte der Bau des Umlaufgrabens um den Dechsendorfer Weiher abgeschlossen werden. Seine Funktion brauchte er bisher allerdings nicht beweisen, nachdem im „Traumsommer“ 2015 kaum Niederschläge gefallen sind und der Badeweiher als jämmerliche Pfütze ein bescheidenes Dasein fristete. Nachdem durch den Graben auf der Nordseite die Liegewiese deutlich eingeschränkt werden musste und die Funktion des Areals für die etablierten Festivals zu erhalten war, soll der Kinderspielplatz jetzt am Ufer vor dem Nord-Ost-Kiosk angelegt werden. Für die Naherholungsaison 2016 ist die Aufstellung von Spielgeräten dort versprochen worden. Die Musik-Events „Klassik am See“ und „Jazz am See“ sind diesmal noch um das Konzert der Musikgruppe Haindling erweitert worden. Alle drei Konzerte wurden wieder gut angenommen, auch wenn bei der „Italienischen Sommerreise“ im Rahmen von „Klassik am See“ Ende Juli Winterkleidung angesagt war und sich damit die Tücken von Open-Air-Veranstaltungen offenbarten.

Bei den Geschäften am Eingang der Naturbadstraße hat die eingesessene Bäckerei Seitz altersbedingt geschlossen und an eine Bäckereifiliale vermietet. Nebenan ist in den langjährigen Leerstand des früheren Lebensmittelgeschäftes Marco Meier mit seinem Fahrradgeschäft von der Michael-Kress-Straße übergesiedelt. Anfang September sind im Wohnheim Teplitzer Straße 15 zehn unbegleitete minderjährige Flüchtlinge eingezogen, die von der Jugendhilfeeinrichtung Puckenhof betreut werden. Auch aus dem Ort gibt es willkommene Hilfestellungen für die Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren.

Der Röttenbacher Pfarrer Joan Vinyeta-Punti hatte seit September 2008 als Pfarradministrator auch die Dechsendorfer kath. Pfarrei versorgt. Er ist zum September 2015 nach Nürnberg versetzt worden. Neuer Pfarrer in Röttenbach, und damit auch zuständig für Dechsendorf, wurde der indische Priester Jacob Kurasserry, der sich am 25. Oktober in Dechsendorf mit einem Festgottesdienst einführte und von der Pfarrei willkommen geheißen wurde.

Der FC Dechsendorf konnte sich über den Aufstieg beider Fußballmannschaften freuen. Die Segelgemeinschaft wurde für ihr besonderes Engagement zur Teilhabe erkrankter, behinderter und von sprachlicher Ausgrenzung betroffener Kinder am Segelsport vom Bayerischen Segelverband ausgezeichnet.

Eine nach der Erstmeldung im Sommer 2014 nicht wieder aufgetauchte Schnappschildkröte hält die Region wieder in Atem. Nach dem Fang eines solchen Tieres in Diethofen, Landkreis Ansbach, haben die Behörden die Warnschilder erneut aufgestellt.

Ihre CSU Dechsendorf

### Minderjährige jugendliche Flüchtling in Dechsendorf

Seit September wohnen 10 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Heim Teplitzer Straße 15 und werden dort rund um die Uhr betreut. Sie sind im Tagesablauf gut beschäftigt und gehen zum Unterricht in die Berufsschule.

Von Anfang an hat es vielerlei Hilfe und Unterstützung aus dem Ort gegeben und es hat sich ein Helferkreis gebildet. So sind die Jugendlichen mit Fahrrädern gut ausgestattet, auch Kleidung wurde zahlreich gespendet. Man ist dabei, einen Fitnessraum mit attraktiven Geräten einzurichten und auch einen Musikraum. Einige haben sich im

Siemens-Sportverein zum Fußball angemeldet. Personen aus dem Ort geben den Bewohnern zusätzlichen Sprachunterricht am Nachmittag, um die Deutschkenntnisse zur Bewältigung des Alltags zügig aufzubauen.

### Grundschule Dechsendorf gestaltet ESTW-Kalender 2016

Die Kinder der Dechsendorfer Schule haben anlässlich „125 Jahre Wasserversorgung in Erlangen“ über den Wasserkreislauf nachgedacht und Bilder zum Thema Wasser in allen möglichen Zusammenhängen, als Schnee, als Eisschollen als Meer, ... gemalt. Zwölf Bilder wurden in den neuen Jahreskalender übernommen.



Liebe Dechsendorferinnen, liebe Dechsendorfer, wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr Ihre CSU Dechsendorf

Die Feuerwehr hat wieder den Lichterbaum in der Hohlgrasse aufgestellt und dem Ort weihnachtlichen Glanz gebracht. Dafür gilt den Kameraden unser herzlichster Dank. Der Baum wurde von Familie Kempf gestiftet.

Der Stadtwerke-Kalender ist bei Insidern auch wegen seiner leckeren Kochrezepte gefragt. Er ist im Kundenbüro am Hugenottenplatz und im Verwaltungsgebäude kostenlos erhältlich. Und weil im Kalender nicht alle Bilder der Dechsendorfer Kinder Platz gefunden haben, gibt es im März und April 2016 eine Ausstellung im Foyer des Stadtwerke-Verwaltungsgebäudes, bei der noch viele weitere Bilder gezeigt werden.

### Garagen-Flohmarkt 2016

Am 1. Mai 2016 findet der Garagen-Flohmarkt im Westteil des Ortes statt. Ab sofort kann man sich für die Teilnahme anmelden (eMail FlohmarktDechsendorf@gmail.com). Infos unter facebook.com/DechsendorferGaragenflohmarkt

Advertisement for Apotheke Dechsendorf with text: ... immer gut beraten! ... mehr Treue Punkte sammeln und so bares Geld sparen! ... mehr Rabatt Sofort-Rabatt mit Ihrer Kundenkarte! ... mehr Angebote Ständig 100 DAUERTIEFPREISE

### Neubürger/innen in Erlangen

Mit Beginn der Besiedlung des „Röthelheimparks“ auf dem ehemaligen Kasernengelände steigt die Zahl der Erlangerinnen und Erlanger kontinuierlich an. Im Vergleich zum Jahr 2000 leben heute rund acht Prozent mehr Menschen in der Stadt. Während die Zahl der Geburten und die Zahl der Sterbefälle sich etwa die Waage halten, ist der Bevölkerungszuwachs größtenteils auf Neubürger/innen zurückzuführen, die von außerhalb zuziehen. In den letzten 15 Jahren sind jährlich im Schnitt 500 Menschen mehr zugezogen als weggezogen. 29 % kommen aus dem Umland (N, FÜ, SC, ERH, FO, LAU), 19 % aus dem übrigen Bayern, 23 % der übrigen Bundesrepublik und 29 % aus dem Ausland. Unter den Neubürgern, die aus dem Ausland direkt nach Erlangen gezogen sind, kommen 11 % aus Indien, 9 % aus China, je 7 % aus Italien und Rumänien sowie je 4 % aus Polen und Griechenland.

Erlangen ist eine dynamische Stadt. Bei 108.000 Einwohnern mit Hauptwohnsitz gibt es fast 90.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse. Zudem sind an der Friedrich-Alexander-Universität am Standort Erlangen rund 30.000 Studierende immatrikuliert, darunter in den vergangenen Jahren rund 6.000 Studienanfänger. Unter diesen Aspekten ist ein Drittel der Neubürger/innen zwischen 20 und 25 Jahre alt. Während bei den Studentenjahrgängen ein deutlicher Bevölkerungszuwachs ersichtlich ist, ziehen Menschen ab 28 Jahren vermehrt fort von Erlangen. Es dürfte sich hier überwiegend um Studierende handeln, die nach dem Studium die Stadt wieder verlassen. Zudem zeichnet sich ein leichter negativer Wanderungssaldo bei Familien mit Vorschulkindern ab, die ins Umland ziehen.

Unter allen fränkischen Landkreisen und kreisfreien Städten hat die Erlanger Bevölkerung deutlich den niedrigsten Altersdurchschnitt. Bayernweit finden sich ein paar wenige Landkreise in Oberbayern, deren Bevölkerung im Schnitt noch etwas jünger ist.

Aus „Statistik aktuell“ 5/2015

### Sicherheit im Fahrradverkehr

Mit der repräsentativen Befragung „Leben in Erlangen“ im Herbst 2014 wurde auch die Wahl des Verkehrsmittels abgefragt, mit dem die Menschen zwischen 18 und 80 Jahren ihre Wege innerhalb der Stadt Erlangen zurücklegen. Es bestätigt sich erneut, dass das Fahrrad das wichtigste Verkehrsmittel ist. Der Anteil der Radfahrenden ist im Vergleich zum Jahr 2010 von 44 % auf 48 % sogar noch gestiegen.

Der Anteil der Kraftfahrzeugnutzer/innen ist hingegen um 5 % gesunken. Nach wie vor nutzen 12 % am häufigsten den Bus.

Im Jahr 2014 wurden im Erlanger Stadtgebiet 3.101 Verkehrsunfälle registriert. An rund 11 % dieser Unfälle waren Radfahrer/innen beteiligt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 13 %. Unter den gemeldeten 335 Fahrradunfällen (davon 45 Fahrrad-Alleinunfälle) waren 89

Maler- und Lackiererbetrieb  
Herbert Schubert  
Innungsfachbetrieb



Malerarbeiten  
Tapezieren  
Verputzen  
Lackieren

09135/  
72 71 56

Naturbadstr. 24  
91056 Erlangen  
Dechsendorf

% mit Personenschaden – meistens war der Geschädigte der Radfahrer (~80 %). Fahrradunfälle mit Todesfolge gab es in 2014 nicht.

Die Unfallhäufigkeit am Wochenende ist relativ gering. Die meisten Fahrradunfälle geschahen im Jahr 2014 an Donnerstagen. Tageszeitlich passieren zwischen 16 und 17 Uhr sowie morgens um 8 Uhr überdurchschnittlich viele Unfälle.

Die Häufungsstellen von Fahrradunfällen in Erlangen sind: 1. Radweg Neumühle / Parkplatzzufahrt Nahversorgungszentrum auf dem ehemaligen Cesewit-Gelände (12 Unfälle in den beiden Jahren 2013 und 2014 zusammen); 2. Bereich Güterhallenstr. / Goethestr. / Südl. Stadtmauerstr. (10); 3. Kreuzung Paul-Gossen-Str. / Günther-Scharowsky-Str. (7); 4. Kreuzung Schallershofer Str. / Neumühle (7); 5. Bereich Gerberei / Münchner Str. (6); 6. Kreuzung Nürnberger Str. / Werner-von-Siemens-Str. (6);

Aus „Statistik aktuell“ 4/2015

### Neuerungen zum Bus-Fahrplanwechsel

Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember wird es Neuerungen im Stadtverkehr geben, die insbesondere durch Umbenennungen einiger

Buslinien mit neuen Linienführungen relevant sind. So wird aus der Linie 30 jetzt Linie 20, 30E wird zur Linie 30 und 288 zu 280.

Durch die Eröffnung des neuen S-Bahn-Halts „Paul-Gossen-Straße“ wird an der gleichnamigen Bushaltestelle ein weiterer Teil Erlangens direkt an das S-Bahn-Netz angebunden. Für viele Pendler und Studenten ergeben sich dadurch attraktive neue Fahrtbeziehungen.

Auch die Nürnberger Straßenbahnverlängerung der Linie 4 bis „Am Wegfeld“, die im Herbst 2016 in Betrieb gehen soll, wirft ihre Schatten voraus und erfordert bereits heute eine Anpassung des Buslinienetzes an die neuen Gegebenheiten.

Im Rahmen der weiterhin steigenden Studentenzahlen und der Einführung des Semestertickets im VGN wird eine direkte Führung der Busse über die Kurt-Schumacher-Straße in die Sebaldussiedlung und weiter in das Zentrum realisiert.

Waldkrankenhaus, Maximiliansplatz (Kliniken), Altstadtmarkt und Hugenottenplatz werden umsteigefrei mit dem Roncallistift verbunden.

Zwischen Tennenlohe und Bruck wird eine regelmäßige Busverbindung eingerichtet.

Mit einem Flyer informieren die Stadtwerke umfassend über die Neuerungen und die geänderten Linienführungen. Erhältlich im Kundenbüro am Hugenottenplatz oder im Internet.

Unser Busfahrplan-Auszug für Dechsendorf liegt in den Geschäften und Banken aus.

WIE WO WAS WIE OBI

Erlangen/Alterlangen  
Schallershofer Straße  
Erlangen  
K.-Schumacher-Str. 14  
Wir sind gerne für Sie da! Mo.-Sa. von 8 bis 20 Uhr

unsere Service-Leistungen



### Aus dem Ortsbeirat

In seiner letzten Sitzung im Jahr 2015 befasste sich der Ortsbeirat unter Vorsitz von Norbert Essler mit den aktuellen Anliegen im Ort.

Von einer Elterninitiative wird eine Hilfe zur Fußgängerquerung der Naturbadstraße in Höhe Loheweg gefordert. Der Ortsbeirat unterstützt mit 5 : 2 Stimmen diese Forderung und stellt sich damit gegen die Verwaltung. Vom Straßenverkehrsamt wird ausgeführt, dass nach den „Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen“ die Verkehrsmengen (Fußgänger- und Kfz-Aufkommen) bestimmte Werte vorliegen müssen. Mit gezählten 24 Fußgängerquerungen und 254 Kfz-Fahrten in der Spitzenstunde werden diese Werte nicht erreicht. Zudem sieht man aufgrund der schwierigen Sichtverhältnisse, die auch durch haltende Busse an den beiden Haltestellen hervorgerufen werden, nur eine Scheinsicherheit „gegeben“. Die von Stadtrat Frank Höppl, ÖDP, bevorzugte und auch beantragte durchgängige Geschwindigkeitbeschränkung auf Tempo 30 in der Naturbadstraße kann „nicht ohne zwingenden Grund veranlasst werden. Die rechtlichen Beschränkungen, die eine durchgängige Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 km/h in der Naturbadstraße im Bereich der Ortsdurchfahrt Dechsendorf rechtfertigen würden, liegen nach Einschätzung der Verkehrsbehörde und der Polizei nicht vor.“ Deswegen hat sich der Ortsbeirat hinter die Zebrastreifen-Lösung gestellt, und so wird es dem zuständigen Stadtratsausschuss empfohlen.

Zum Thema Spielplätze berichtet Dietmar Radde, dass als Ersatz für den am Weiher-Nordufer beim Bau des Umlaufgrabens aufgelassenen Spielplatzes, ein neuer im Bereich des Nordkiosk am Seeufer geschaffen und mit attraktiven Spielgeräten ausgestattet werden soll. Er sieht dafür auch die Mittel im Budget seines Amtes und geht von der Realisierung zur Saison 2016 aus. Das Volleyball-Feld wird auf der Wiese wieder aufgebaut.

Was den von einer Eltern-Initiative geforderten multifunktionalen Spielplatz für größere Kinder und Jugendliche angeht, sieht Radde den Bedarf in Dechsendorf gegeben. Er kann sich vorstellen, im Zuge einer gemeinsamen Nutzung den Verkehrsübungsplatz der Schule entsprechend zu ertüchtigen. Der FC-Vorsitzende Knut Ketz verweist in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit zur öffentlichen Nutzung des C-Platzes in Höhe des Cam-

relax-reisen  
entspannt heimkommen

Hauptstrasse 28 91341 Röttenbach 09195-1879

\*Alle großen Reiseveranstalter \* Freundliche und individuelle Beratung  
\* Preisvergleichsprogramm \* Vielfältige Angebote \* angenehme Atmosphäre \*

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 9.30 - 13.00 und 14.00 - 18.00 telefonisch bis 22.00  
Samstag 9.30 - 13.00 telefonisch bis 20.00  
Sonntag und an bundesweiten Feiertagen telefonisch von 13.00 - 20.00

pingstraße-Wendehammers, die auch gut angenommen wird. Zudem kann die Tischtennisplatte im Sportgelände genutzt werden und demnächst wird einer der Tennisplätze zu einem Beachvolleyball-Feld umgebaut.

Dietmar Radde hat angekündigt, dass die Wiederbelebung des Jugendclubs vom städt. Freizeitamt untersucht wird. Dafür wird eine Honorarkraft in Dechsendorf durch Befragung von Jugendlichen den Bedarf ermitteln.

Der Dechsendorfer Weiher wurde nach dem Abfischen Anfang Oktober wieder befüllt. Einen starken Schub dafür brachte das Wasser aus dem Oberen Bischofsweiher, der zum Abfischen abgelaassen wurde. Für die benötigte Restmenge, damit die ca. 450.000 Kubikmeter Weihervolumen vollständig befüllt werden, verspricht man sich ausreichende Niederschläge. Nachdem diese ausgeblieben sind und der Weiher als jämmerliche Pfütze darben musste, hofft man auf eine gute Saison im kommenden Jahr mit guter Wasserqualität. Der Attraktivitäts-Rückgewinnung des weithin bekannten Naherholungsgebietes wäre dies sehr zu wünschen. Auch nach dem Bau des Umlaufgrabens stehen weiterhin 3.500 Sitzplätze für die Festivalveranstaltungen zur Verfügung, einschließlich der notwendigen Flächen für Catering. Der Bezirksfischereiverein Erlangen will den Weiher zum Angeln pachten. Ablassen ist dann etwa

im 5-Jahres-Zyklus vorgesehen.

Zur weiteren Siedlungsentwicklung in Dechsendorf hält der Ortsbeirat den Beschluss im Planungsausschuss für unzureichend, wonach lediglich ein Konzept zur Mobilisierung der Baulücken entwickelt werden soll. Man sieht hier zusätzlich die Notwendigkeit zur Entwicklung neuer Wohnbauflächen.

Die Aufstellung des Buswartehäuschens an der Weisendorfer Straße/Brühl liegt nicht in der Zuständigkeit der Erlanger Stadtwerke, wie wir fälschlicherweise im letzten däs-n-blatt berichteten. Wir müssen lernen, dass es seit Juli 2008 einen Stadtratsbeschluss gibt, wonach an werbewirksamen Standorten die Firma Ströer für die Aufstellung des Wartehäuschens zu sorgen hat und es werbemäßig vermarkten darf, an den anderen Standorten sind die Stadtwerke zuständig.

An diesem Standort hat Ströer den Anspruch und man wundert sich, dass der exzellente Werbestandort an der Durchgangsstraße noch immer nicht bestückt ist. Im Planungsamt läuft die Koordination für das Verfahren und von dort erfahren wir, dass die Verzögerung auf einen erhöhten Abstimmungsbedarf an dieser Stelle zurückgeht. Nachdem die Wartehalle wegen spezieller Abmessungen längere Lieferzeit hat, wird nun auf Drängen des Planungsamtes und der Stadtwerke noch in diesem Jahr ein Provisorium zum Schutz der Busfahrgäste errichtet.

### Neubau-Immobilien • Verkauf • Vermietung



MKK Wohnpark GmbH  
Immobilien- und Bauträgergesellschaft  
Faust-von-Stromberg-Straße 52  
91056 Erlangen

Info-Telefon 09135 / 2118-10 • www.mkk-wohnpark.de